



## **Niederschrift Nr. 2018-08**

**über die**

**öffentliche**

**Gemeinderatssitzung**

**am 26. Juli 2018**

im Ratssaal des Rathauses in Sulzburg

(Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:35 Uhr)

**TOP 39/2018 bis 43/2018**

**Vorsitzender:**

Bürgermeister Dirk Blens

**Gemeinderäte:**

Engler, Friedhelm  
Dr. Gehring, Klaus  
Güntert, Stephan

Marquart, Gernot

Schlumberger-Bernhart, Claudia  
Seywald, Alexandra

Sum, Hanni

**Entschuldigt:**

Bächler, Martin  
Benz, Martin  
Brenneisen, Christoph

Hakenjos, Hildegunde

Nockemann, Lilly

Stoll, Harald

**Schriftführer:**

Uwe Birkhofer

**Von der Verwaltung:**

Herbert Maier, Fabian Häckelmoser, Volker Dold,  
Jost Grosspietsch

**Gäste:**

TOP III/1 - Herrn Ingenieur Theobald aus Kirchzarten  
TOP III/2 - Herrn Ingenieur Ralf Goller, IGZ

**Anzahl der Zuhörer:**

4



## **I. Formalien**

### **1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom **18.07.2018** einberufen wurden und dass Beschlussfähigkeit vorliegt, weil mindestens 7 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

### **2. Urkundspersonen**

Die Stadträte Engler, Friedhelm und Dr. Gehring, Klaus wurden zu Urkundspersonen benannt.

### **3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

keine

## **II. Bürgerfragen**

Frau Morath fragte an, dass Ihrer Meinung nach wohl die Firma für Kanalspülungen, die derzeit in Sulzburg tätig sei, Fäkalienreste vom Schmutzwasserkanal in den Bach eingeleitet habe. Sie fragte nach, ob dies sein kann bzw. stellte dies auf Grund des geringen Wasserflusses des Fliederbaches nachteilig für die Lebewesen im Bach sei.

BM Blens antwortete, dass man sich bereits schon in der letzten Woche mit der zuständigen Firma rückversichert habe. Die Firma habe nun eine schriftliche Stellungnahme auch zum heutigen Fall abgegeben.

BM Blens verlas das Schreiben in dem von der Firma erläutert wurde, dass der Regenwasserkanal mit Frischwasser gereinigt wurde. Das Wasser wurde an den Hydranten geladen und zur Reinigung verwendet. Der muffige Geruch, den die Anwohner feststellten kann alleine auf die Schlammablagerungen im Regenwasserkanal und natürlich auch auf den niedrigen Wasserstand im Bach zurückgeführt werden. Die Behauptung, dass Schmutzwasser ins Regenwasser eingeleitet wurde konnte von der Firma zurück gewiesen werden.

Insgesamt ist festzustellen, dass man mit der Firma nochmal Rücksprache hält, wonach derzeit eine Spülpause auf Grund des geringen Bestandes im Sulzbach und Fliederbach sei.



### III. Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung

Nr. 39 / 2018

---

**TOP III / 1    Arbeits- und Auftragsvergaben**  
**Vergabe des Auftrages für die Instandsetzung der Brücke beim Campingplatz**  
**"Alte Sägemühle" in Sulzburg**

Von Seiten der Verwaltung wurde auf die Beratungsvorlage verwiesen.

BM Blens begrüßte zu diesem TOP Herrn Ingenieur Theobald aus Kirchzarten. Herr Theobald erläuterte im Gemeinderat, anhand eines detailplanes die Planung für das Projekt und stellte die Einzelheiten vor.

Innerhalb des Gemeinderates wurde über die Aufführung, insbesondere der Tiefe der Mikrohyperohre zur Verstärkung des Fundamentes, sowie einem möglichen Geländer aus der Brücke nachgefragt. Gleichzeitig wurde auch über die Lastenverteilung auf der Brücke angefragt.

Herr Theobald informierte, dass die Mikropfahlstäbe eine Länge von ca. 8m haben und es angedacht sei ein Geländer auf der Brücke anzubringen. Als Lastenausführung wird ein Lastenmodell mit 30 Tonnen, was insbesondere für Feuerwehrfahrzeuge ausreiche, verwendet.

Die Damen und Herren des Gemeinderates nahmen die Ausführungen des Ingenieurs zustimmend zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Instandsetzung der Brücke an die Firma Grafried aus Freiburg zum Angebotspreis von 204.997,02 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**            8 Ja-Stimmen                    0 Nein-Stimmen                    0 Enthaltung

Nr. 40 / 2018

---

**TOP III / 2    Arbeits- und Auftragsvergaben**  
**Vergabe des Auftrages für die Verlegung einer Glasfaserleitung (FTTB) von der**  
**Obertalstraße über die Badstraße bis zum Waldhotel Bad Sulzburg**

Von Seiten der Verwaltung wurde auf die Beratungsvorlage verwiesen.

BM Blens begrüßte zu diesem TOP Herrn Ingenieur Ralf Goller vom Büro IGZ aus Böblingen.

Herr Goller erläuterte anhand von Lageplänen den Trassenverlauf und die Ausführungsdetails zur geplanten Verlegung der Glasfaserleitung.

GR Seywald fragte bezüglich der Leistungsfähigkeit des günstigsten Anbieters nach. Des Weiteren fragte sie bezüglich der Vergleichbarkeit der eingegangenen Angebote nach.

Seitens der Verwaltung wurde informiert, dass als Grundlage der Ausschreibung ein Leistungsverzeichnis vom Ingenieur erstellt wurde und dies die Grundlage der Ausschreibung darstelle. Somit ist gewährleistet, dass eine exakt vergleichbare Angebotserstellung für alle beteiligten Firmen



möglich sei. Nach der VOB ist die Gemeinde allerdings verpflichtet den günstigsten bzw. Leistungsfähigsten Anbieter auszuwählen, was in diesem Fall entsprechend vorgeschlagen wurde.

Die Damen und Herren des Gemeinderates nahmen die Ausführungen des Ingenieurs zustimmend zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Firma Menner aus Breisach zum Bruttoangebotspreis von 439.474,85 Euro sowie die Verlegung und Montage der FTTB-Glasfaserleitung an die Firma Vetter aus Hüfingen zum Bruttoangebotspreis von 58.190,46 Euro zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend fortzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**            8 Ja-Stimmen                    0 Nein-Stimmen                    0 Enthaltung

**Nr. 41 / 2018**

---

**TOP III / 3    Arbeits- und Auftragsvergaben**  
**Koordinierte Mitverlegung einer Wasserleitung im Zuge der Verlegung einer Glasfaserleitung (FTTB) von der Ecke Badstrasse/Obertalstrasse bis zum Niederdruckbehälter in der Badstrasse**

Von Seiten der Verwaltung wurde auf die Beratungsvorlage verwiesen.

Wassermeister Volker Dold erläuterte dem Gemeinderat den Umfang der koordinierten Mitverlegung der Wasserleitung im Zuge der Verlegung einer Glasfaserleitung (FTTB) von der Ecke Badstrasse/Obertalstrasse bis zum Niederdruckbehälter in der Badstrasse und stellte anhand eines Lageplanes den Trassenverlauf vor.

Die Damen und Herren des Gemeinderates nahmen die Ausführungen des Wassermeisters zustimmend zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Menner aus Breisach die koordinierte Mitverlegung der neuen PE-Wasserleitung (DN 100) von der Ecke Badstrasse/Obertalstrasse zum Niederdruckbehälter in der Badstraße zum Nettoangebotspreis von 35.375,00 Euro zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**            8 Ja-Stimmen                    0 Nein-Stimmen                    0 Enthaltung

**Nr. 42 / 2018**

---

**TOP III / 4    Arbeits- und Auftragsvergaben**  
**Vergabe des Auftrages für Baumpflege- und Baumkronensicherungsarbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit der Naturdenkmale im Kurpark in Sulzburg**

Von Seiten der Verwaltung wurde auf die Beratungsvorlage verwiesen.



BM Blens erläuterte kurz die Notwendigkeit der Vergabe des Auftrages für die Baumpflege und Baumkronensicherungsarbeiten sowie der Herstellung der Verkehrssicherheit.

Innerhalb des Gemeinderates gab es hier keine Diskussion. Die Damen und Herren des Gemeinderates nahmen die Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumpflege- und Kronensicherungsarbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit der naturdenkmale im Kurpark an die Firma Pfefferer Baumkultur GmbH aus Müllheim zu einem Gesamtbetrag von 9.010,68 €

**Abstimmungsergebnis:**            8 Ja-Stimmen                    0 Nein-Stimmen                    0 Enthaltung

**Nr. 43 / 2018**

---

**TOP III /5 Information über touristische Möglichkeiten für eine Beschilderung    historischer Gebäude in Sulzburg / Vorstellung erster Entwürfe**

BM Blens begrüßte zu diesem TOP Herrn Stadtarchivar Jost Grosspietsch.

Herr Grosspietsch erläuterte dem Gemeinderat verschiedene Layoutvorgaben und Materialauswahl zur möglichen Anbringung von touristischen Hinweistafeln an historischen Gebäuden in Sulzburg. Herr Grosspietsch erläuterte zunächst, dass zunächst 5 Schilder von öffentlichen Gebäuden angebracht werden sollen. Die Kosten belaufen sich hier auf ca. 1.200 bis 1.500 €

Seitens der Verwaltung möchte man ein Konzept erarbeiten wie man noch weitere private historisch wertvolle Gebäude in Sulzburg ebenfalls ein solches Schild anbringen wolle. Hier wird man dem Gemeinderat noch einen Vorschlag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Herbst vorlegen. Nach kurzer Diskussion stellte man im Gemeinderat fest, dass man hier eine schlichte Ausführung mit einer Aluminiumtafel bevorzuge. Bzgl. des Layouts wird man auf das Corporate Identity verwendete Symbol mit der Traube mit dem Laufen Sulzburg Laufen und St. Ilgen verwenden. Es ist dann zu einem späteren Zeitpunkt angedacht solche Tafeln eventuell auch in Laufen anzubringen.

Innerhalb des Gemeinderates war man sich einig, dass man diese Hinweisbeschilderung bei den historischen Gebäuden vornehmen sollte. Seitens der Verwaltung wird dem Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ein konkreter Vorschlag mit konkreten Angeboten vorgelegt.

## **VI. Mitteilungen der Verwaltung**

BM Blens informierte, dass man auf Grund der enormen Trockenheit und dem massiven Wasserverbrauch (ca. 50% höher) in der Sulzburger Wasserversorgung derzeit Verbandwasser des Wasserzweckverband Sulzbach zugeführt werden muss. Durch diese Zuführung ergeben sich folgende Wasserwerte: Nitrat mg/l 12, Gesamthärte DH ca. 10. Für den Stadtteil Laufen und das Gewerbegebiet Brühlmatten in Sulzburg ergeben sich keine Änderungen bei der Wasserqualität. Sollte es Änderungen geben wird man weiter informieren. Man bittet um entsprechende Beachtung. Diese Presseerklärung wird auch auf der Homepage und im Mitteilungsblatt und der BZ kurzfristig als Information an die Bürger vorgenommen.

BM Blens informierte, dass das öffentliche WLAN am Marktplatz nun störungsfrei funktioniere.



## VII. Anfragen und Mitteilungen aus dem Gemeinderat

GR Seywald fragte ebenfalls bzgl. der Wortmeldung von Frau Morath nach, ob es möglich wäre diesen Spülvorgang im Regenwasserkanal derzeit beim geringen Wasserstand im Fliederbach bzw. Sulzbach auszusetzen. Sie bat auch zu überprüfen, ob es technisch eine Möglichkeit gebe nicht in den Bach einzuleiten sondern durch die Fahrzeuge abzusaugen.

BM Blens erläuterte, dass er mit der Firma Förster Kontakt aufnehmen werde und es besprechen werde.

Seitens der Verwaltung favorisiere man ein Aussetzen der derzeitigen Kanalspülarbeiten auf Grund des geringen Wasserstandes im Bach.

GR Engler fragte bezüglich der erlassenen Satzung für die Benutzungsordnung der Altenberghalle nach. BM Blens informierte, dass der Ortschaftsrat bereits der Satzung einstimmig zugestimmt habe und man seitens der Verwaltung man derzeit diese Satzung für den Gemeinderat vorbereite. Gleichzeitig möchte man die Analogen Nutzungsgebühren auch für die Schwarzwaldhalle zukünftig festsetzen, damit dort eine einheitliche Regelung gilt. Dies wird man in einer der nächsten Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegen.

GR Engler bezog sich noch auf die Berichterstattung eines Berichtes von Herrn Johannes Güntert in der Badischen Zeitung. Er empfindet den Bericht in der BZ als weiteren Baustein dafür, dass Beobachter bzw. Befürworter der Energiewende aus der Umgebung, zur Einschätzung kommen, dass in Sulzburg alles getan wird um Windkraftnutzung auf der Gemarkung zu verhindern. Dies bat er in diesem Zusammenhang zu bedenken, zumal das Gutachten nach seiner Meinung die Gefahren nicht ausschließt, umgekehrt aber auch als nicht besonders wahrscheinlich einstuft.

BM Blens erläuterte, dass man den Inhalt des Gutachtens der Firma Peterra durchaus unterschiedlich auffassen könne. Ihm als Bürgermeister es allerdings um den Schutz der Wasserversorgungsanlage von Sulzburg immer ging. Dies wurde im Gutachten auch entsprechend bestätigt, dass nicht alle Risiken für die Sulzburger Wasserversorgung ausgeschlossen werden können. Deshalb habe man seitens der Stadt Sulzburg auch bei der Ausweisung von Windkraftstandorten darauf hingewiesen.

GR Dr. Gehring fand es schade, dass dieses Thema emotionalisiert wird. Seitens der Wasserinitiative ging es einzig und allein darum, dass die Kosten für die Beauftragung des Gutachtens nicht auf den Wasserpreis umgelegt werden sollen. Nach wie vor möchte er darauf hinweisen, dass bei uns in der Gegend, für eine sinnvolle Windkraftnutzung, zu wenig Wind ist.

GR Sum stellte fest, dass es ihrer Meinung auch wichtig sei, die Sulzburger Wasserversorgung zu schützen und das das Gutachten dahingehend wichtig gewesen sei um dies zu erkennen um auf keinen Fall eine Gefahr für die Sulzburger Wasserversorgung aussetze.

GR Dr. Gehring fragte bezüglich der Hausordnung für die Badestelle in Sulzburg nach. Seiner Meinung nach ist dort geregelt, dass um 20:00 Uhr Feierabend sei. In letzter Zeit sind einige Ausnahmeveranstaltungen insbesondere in den Abendstunden vorgenommen worden, wo angeblich der Kiosk-Besitzer nicht Bescheid wusste.

BM Blens sagte, dass es geregelt sei, dass keine privaten Veranstaltungen mehr in der Badestelle durchgeführt werden können.

GR Dr. Gehring stellte fest, dass der Kiosk-Betreiber Herr Cobdak den Kiosk sehr gut führe und man ihn nicht verärgern sollte. Er möchte auch anregen einen Waldkindergarten in der badestelle in Sulzburg einzurichten.



Dr. Gehring informierte und bat darum, dass die Bauhofmitarbeiter beim Nebengebäude des Bauhofes die Dachrinnen dringend kontrollieren sollen, damit dort kein Schaden durch nicht abfließendes Regenwasser verursacht werde.

GR Dr. Gehring bedankte sich bei Wassermeister Herrn Dold für seine Führung für die Wasserinitiative letzte Woche. Alle waren dort von den Ausführungen begeistert.

GR Seywald fragte bezüglich der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt nach, ihre Gemeinderatsliste möchte für Treffen einladen und über das amtliche Mitteilungsblatt einladen.

BM Blens erläuterte, dass dies möglich sei, allerdings in der Karenzzeit vor Wahlen ausgeschlossen wird.

GR Sum regte an, wie in Heitersheim einen Gemeindevollzugsdienst einzurichten.

BM Blens erläuterte, dass man eine Teilzeitkraft im städtischen Bauhof mit dieser Aufgabe betraut hat.

GR Sum regte an die aufgestellten Oleander vor dem Rathaus zu entfernen. Sie glaube, dass der Anblick auf das Rathaus mit den schönen Geranien dann besser zur Geltung kommt und die Oleander den Anblick verunglimpfen. Die Oleander könnten auf den Klosterplatz gestellt werden.

## VIII. Bürgerfragen

Frau Müller-Dietz fragte an, ob es gesichert sei, dass das in den Bach eintretende Wasser bei Spülvorgängen des Regenwasserkanals keine Belastungen habe. Auf Grund des geringen Wasserstandes wäre dies für die Lebewesen in den Bächen sehr schlecht.

Frau Morath bat nochmals um Überprüfung, ob dieses in den Bach einfließende Spülwasser definitiv nicht aus dem Schmutzwasserbereich stamme.

Seitens der Verwaltung wurde hier noch einmal ausgeführt, dass man Kontakt mit der Kanalspülfirma aufnehme und man dafür sorgen werde, dass auf Grund der Trockenheit und des geringen Wasserstandes im Bach die Spülvorgänge ausgesetzt werden sollen.

## IX. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 19.07.2018 wurde mit einer kleinen redaktionellen Änderung einstimmig genehmigt.

Bürgermeister:                   gez. Blens

Für die Mitglieder:               gez. Dr. Gehring

gez. Engler

Schriftführer:                   gez. Birkhofer